



Ensemble Neue Musik

4 Jahreszeiten

Nach Texten von Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)

Musik: Gerhard Hafner

MUSIKVERLAG HAFNER

Komposition • Studioaufnahme • Software • Webdesign

Dorfwerfen 180
5452 Pfarwerfen
Tel. 06468/20001 Fax: 06468/20001
http://www.mvhafner.com/ E-mail: info@mvhafner.com

Deutsch
Frühling
Sommerschwüle
Herbst
Winter

Nach Texten von Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)

English
Spring
Summer Sultriness
Autumn
Winte
Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)

Gerhard Hafner, geboren am 1. Februar 1974 in Schwarzach im Pongau, ist ein österreichischer Komponist und Dirigent. Er erhielt seinen ersten Musikunterricht in Trompete und Flügelhorn mit acht Jahren. Mit 12 schrieb er erste Kompositionen. Von 1994 bis 1998 war er Trompeter und Flügelhornist der Militärmusik Salzburg. In der Zeit erhielt er Unterricht in Tonsatz und Gehörbildung am Mozarteum Salzburg. Das Wissen in Bläserorchestrierung und Komposition erhielt er an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Kurse besuchte er bei Dirigenten und Komponisten wie Isabelle Ruf-Weber, Peter Wesenauer, Felix Hauswirth, Kurt Schwertsik, uvm. 1996 gründete er seinen eigenen Musikverlag.



In diversen Lehrgängen unterrichtet er Kapellmeister, Registerführer und Ensembleleiter und unterstützt Orchester und Ensembles in ihrer Probenarbeit. Konzertreisen führten ihn nach Deutschland, Italien, Belgien, Schweiz und nach China. Gerhard Hafner ist Mitglied der IG Komponisten Salzburg und im Österreichische Komponistenbund.

Chor

Frühling

Text: Joseph Freiherr von Eichendorff
Musik: Gerhard Hafner

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Und wenn die Ler-che hell an-stimm Und Früh-ling rings bricht an- Braut, Da schau-ort tief und Flu-ge- rimmer Wer
Er-de grüß-er hoch-be-glückt, Die, ei-ne-jun-ge Mit blu-men wild und bau-ge-schmückt, Tief

7
S
A
T
B

ir-geud fl-igen kann, Die schaut, Den Him-mel dann, das blau-e Meer Der schau-acht, grüß-er-ten, Da
in Gas Herz-eln
ir-geud fl-igen kann, Die schaut, Der schau-acht, grüß-er-ten, Da
in Gas Herz-eln
ir-geud fl-igen kann, Die schaut, Den Him-mel bin Der schau-acht, grüß-er-ten, Da
in Gas Herz-eln
ir-geud fl-igen kann, Die schaut, Der schau-acht, ten, Da
in Gas Herz-eln

16
S
A
T
B

stam-men Lied und Sän-ger her Und spri-er's im-mer neu, Die dan-ke'n Grün-de säu-seln kann, Sie schau-so-trend her-
auf, Tief-schau-entd-fählt et, s'war ein Traum Und wach-t im Him-mel auf, Und wach-t im Him-mel auf.

25
S
A
T
B

auf, Tief-schau-entd-fählt et, s'war ein Traum Und wach-t im Him-mel auf, Und wach-t im Him-mel auf.

Chor

Winter

Text: Joseph Freiherr von Eichendorff
Musik: Gerhard Hafner

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Wie von Nacht ver-han-gen, Wüß nicht, was ich will, Schon so lan-ge, lan-ge, War ich to-ten-still, sen!
Liegt die Welt voll Schner-zen, Wüß auch drau-ßen, schnein, Wa-che auf, mein Her-z, Früh-ling muß es sen!

9
S
A
T
B

Was mich fruch-wüß fu-zen, 'ist mir Wo-gen-scham, Fal-liche Ele-Not, Has-sen, Wöck-ich geß dich kann
Bei-te nar die Flu-gel, Wie-der, scho-tes, Roß, Frei-fall ich, die Zü-geß, So brich durch, Ge-noß!

17
S
A
T
B

Und hat aus-ge-klun-gen, Lie-bes-hat und Leid, Um die wir ge-run-gen, In der scho-ten Zeit,
Nun so trag mich wei-er, Wie die Win-schen aus, Wie wird mi so bei-ter, Rok, bring mich nach Haus!

